

Die Verführerin

Die Verführerin

Sie hatten sich zufällig getroffen
und er hatte sie zum Essen eingeladen.
Bei Hühnchen mit Reis gab sie sich unschuldig,
interessiert, höflich, eine nettes Mädchen.

Dann tranken sie ein paar Dosen Bier
und kamen sich dabei immer näher.
Es wurde spät und er bot ihr schließlich an,
sie mit seinem Auto nach Hause zu bringen.

In einer dunklen Straße sollte er anhalten
und bevor er sich versah, küsste sie ihn.
Ihre feuchte Zunge glitt über sein Gesicht,
ihre Hand suchte und fand sein intimstes Teil.

Nur zu gerne ging er auf dies Spielchen ein
und in der Enge des kleinen Wagens
gaben sie sich der ungezügelter Liebe hin
und taten das, was Liebende so tun.

© **Yupag hinasky**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)